



Antrag Nr. 1 zur Beiratstagung am 11. September 2010

Antrag: § 2 a der Spielordnung SHFV

Antragsteller: Kreisfußballverband Stormarn

Antrag: Der Beirat des SHFV hat auf seiner Tagung am 11. September 2010 nachfolgenden Antrag mehrheitlich beschlossen:

(Änderungen in roter Farbe markiert)

§ 2 a Spielbetrieb über das DFBnet

1. Der Spielbetrieb im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband wird über das DFBnet abgewickelt.
2. Die gastgebenden Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse unverzüglich, spätestens jedoch eine Stunde nach Spielende dem SHFV über das DFBnet zu melden.
3. Näheres regeln die jeweils einschlägigen Durchführungsbestimmungen.
4. Bei der Spielansetzung bzw. -abwicklung haben Bundesspiele Vorrang vor Spielen auf Regional- und Landesverbandsebene. Spiele des Landesverbandes haben Vorrang vor Spielen auf Kreisebene. Auf Landesverbandsebene haben Spiele der Schleswig-Holstein-Liga Vorrang vor Spielen der Verbandsliga, Spiele der Verbandsligen Vorrang vor Spielen der Verbandsklassen. **Auf Kreisebene haben Spiele der Kreisligen Vorrang vor Spielen der Kreisklassen, höhere Kreisklassen Vorrang vor unteren Kreisklassen.**
5. Bei der Spielansetzung bzw. -abwicklung von Spielen innerhalb einer Leistungsklasse haben Herrenspiele Vorrang vor Juniorenspielen, Juniorenspiele Vorrang vor Frauenspielen und Frauenspiele Vorrang vor A-Juniorinnenspielen.
Darüber hinaus haben innerhalb einer Leistungsklasse im Junioren- und Juniorinnenbereich stets die Spiele der jeweils jahrgangsalteren Mannschaft Vorrang vor den Spielen der jüngeren Mannschaft.
6. **Grundsätzlich haben Pflichtspiele Vorrang vor Spielen des F&B-Bereiches.**

Begründung:

Jüngste Fälle im KfV Stormarn, bei denen es zu Missverständnissen, bzw. unterschiedlichen Auslegungen dieser Regelung kam, ließen Regelungsbedarf erkennen.

Es sollte für alle Trainer und Funktionäre eine klare Rangfolge geben, derzufolge Spiele z.B. bei witterungsbedingten Verschiebungen zwischen mehreren zur Verfügung stehenden Plätzen verlegt werden.

Eine transparente Regelung existiert bislang nur für obere Klassen, Kollisionen zwischen Mannschaften auf Kreisebene oder klassengleichen Mannschaften verschiedener Altersgruppen ist nicht klar geregelt.

Um diese Problematik aufzuheben, sollte eine Vorrangliste bis zur Kreisebene verbindlich durchgeschrieben werden.



Der Beirat des SHFV wird um Zustimmung für obigen Antrag gebeten, wobei sich der außerordentliche SHFV – Jugendbeirat am 08.07.2010 mehrheitlich gegen den Antrag in der vorliegenden Form ausgesprochen hat.

Siehe insofern Protokoll vom außerordentlichen Jugendbeirat übermittel mit Schreiben vom 04.08.2010.

Obige Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.